

Sehr geehrte Damen und Herren,

um für Fragen zu SOLAS gewappnet zu sein, haben wir die Möglichkeit Fragen beim BM/Schwammenhöfer einzubringen. Nachstehend einige Antworten:

- Wird es eine Liste der Wiegemöglichkeiten für Kunden geben, die von Methode 1 ausgeschlossen sind?  
Ein Wiegestellenverzeichnis ist derzeit nicht geplant. Hängt auch davon ab, welche Geräte eichfähig sein werden (Diskussion läuft noch.)
- Welche Wiegemöglichkeiten wird es z.B. in Vorarlberg geben? Am Terminal Wolfurt dürfte es derzeit keine Möglichkeit geben - welche Alternativen bestehen?  
Die TSA der ÖBB wird - dem Vernehmen nach - an ihren Standorten eine mobile Verwiegemöglichkeit bereitstellen, damit wäre auch Vbg abgedeckt. Ob das bereits mit 1.7.16 der Fall ist, kann ich nicht beurteilen. Sobald wir hier Infos haben, stellen wir die gerne bereit, insbesondere was die Terminals betrifft
- Handhabung/Anforderungen bei den unterschiedlichen Incoterms-Szenarien (z.B.: Vorgehensweise EXW/FCA im Export)?  
Auch bei der „unternehmensunmittelbarsten“ Form der Inco 2010, nämlich EXW (= EX Works) ist für die Beladung der Befrachter verantwortlich. Grundsätzlich sind die Verantwortlichkeiten und das Delegieren derselben von den Wirtschaftsbeteiligten in der Kette zu vereinbaren. Da gibt es im Solas VI keine Bestimmungen darüber

Mag. Sandra Huber, M.A. | FV-Geschäftsführerin  
Fachverband Spedition & Logistik  
Wirtschaftskammer Österreich  
Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien  
T +43(0)5 90 900-3252/3240 | F +43 (0)5 90 900-282  
E [spediteure@wko.at](mailto:spediteure@wko.at) | W <http://wko.at/spediteure>

11.3.2016